

# Liebe Frau

## Du fragst, was Männer wollen?

Ich kann nicht für alle sprechen, aber ich versuche mal eine Liste zu schreiben, aus meiner Perspektive...

Ich will lieben  
Ich will geliebt werden  
Ich will mit dir lachen  
Ich will innige Nähe mit dir teilen,  
und manchmal meinen eigenen Raum für mich haben,  
Ich will mit dir andere Menschen treffen,  
und manchmal Zeit mit anderen Menschen ohne dich verbringen  
Ich will, dass du deine Verlustangst zu dir nimmst, und Wege findest sie zu heilen,  
denn je entspannter du mich gehen lässt, desto entspannter werde ich wieder kommen  
Ich will tiefen, sensiblen, stillen, meditativen, herzverbundenen, hauchzarten Slow-Sex  
Ich will lust-geilen begehrenden animalisch abenteuerlichen energievollen Schnell-Sex  
Ich will deine Hingabe, aber erst und nur dann, wenn DU wirklich bereit dafür bist  
Ich will, dass du unsere sexuelle Vereinigung ebenso voller Wunder und mit unendlicher Glückseligkeit  
erleben kannst, so wie ich dies in meinem ganzen Sein dankbar erfahren darf  
Ich will, dass du mir deine sexuelle Lust klar zeigst und zum Ausdruck gibst,  
so dass ich nicht das Gefühl haben muss, dass dies nur Männer wollen, sondern du auch  
Ich will, dass du Nein sagst, wenn du keinen Sex willst  
Ich will, dass du Langsamkeit wünschst, wenn es Langsamkeit braucht  
Ich will, dass du dich nicht selber übergehst  
Ich will, dass du nicht etwas von mir forderst, wo ich mich übergehen müsste  
Ich will mich auf dich freuen können  
Ich will Dankbarkeit spüren, dafür, dass du da bist  
Ich will meine Dinge tun, während du deine Dinge tust, und wir ganz normal alltäglich nebenher leben  
Ich will zart sanfte Berührungen genießen  
Ich will mit dir stundenlang Kuscheln  
Ich will, dass du meinen schlaffen Penis liebkost, ohne eine Erektion zu erwarten  
Ich will über die Heiligkeit deiner Yoni staunen können  
Ich will dich mit Herz, Gedankenkraft, Präsenz und Zuhören beschenken  
Ich will es genießen, wenn mein Herz überfließt und ich  
den Satz "Ich liebe dich" kaum zurückhalten kann  
Ich will mich selber lieben  
Ich will mich selber lieben, auch in Momenten, wo ich mich selber für etwas verurteile  
Ich will die Erde, den Himmel, die Pflanzen, die Tiere, die Luft, das Wasser, den Kosmos lieben  
Ich will, dass es in Ordnung ist, wenn es Momente gibt,  
in denen ich die Liebe zu dir grad nicht spüre  
Ich will, dass du dich selber liebst, und nicht von mir abhängig bist  
Ich will, dass du in deiner eigenen vollen Kraft bist  
Ich will, dass du selber Trauer, Wut, Freude, Angst, Enttäuschung, Sehnsucht, Trotz zu dir nimmst,  
ohne mich für deine Gefühle verantwortlich zu machen  
Ich will, dass du dich nicht für meine Gefühle verantwortlich fühlst  
Ich will ein klares Ja oder Nein (oder falls nötig ein klares Vielleicht) von dir,  
statt mich mit widersprüchlichen "Jein's" zu prüfen  
Ich will deine ehrliche Authentizität, statt mir etwas vorzutäuschen,  
selbst wenn du ahnst, dass es mich schmerzen könnte  
Ich will freiwillig lieben können, ohne Forderung, ohne Sollen,  
ohne Hände die mein Herz greifen und festhalten,  
denn ich kann dir kein Versprechen geben, wie lange diese Liebe da sein wird

...

Ja, und es gibt auch Dinge, vor denen ich Angst habe:

Ich fürchte mich, mit zu viel Liebe auf einmal überflutet und erdrückt zu werden  
Ich fürchte mich, wenn ich mich einmal öffne, für immer festgehalten zu werden  
Ich fürchte, wenn ich einmal sage «Ich liebe dich», dass du es von mir morgen wieder hören möchtest  
(darum sage ich es manchmal lieber nicht, weil ich damit keinen Vertrag unterschreiben, sondern  
Gefühlsausdruck im Hier und Jetzt zeigen möchte und nicht mehr – aber das ist viel, sehr viel!)  
Ich fürchte mich, dass du dich sexuell belästigt fühlen könntest,  
wenn ich meine Kraft des Begehrens und der Lust zeige  
Ich fürchte mich, dass du mir vorwerfen könntest, typisch-Mann immer nur Sex zu wollen,  
wenn ich meinen Wunsch nach Sex äussere  
Ich fürchte mich vor der Erwartung, mein Herz mehr und schneller  
öffnen zu sollen, als dass ich es jetzt im Stande bin  
Ich fürchte dein Unverständnis, wenn ich Rückzug brauche, Abstand nehme, für eine Weile mein Herz  
verschliesse, mich einige Tage nicht melde, weil ich meinen Schutzraum brauche  
(Es tut mir Leid, dass ich das tue und dich dabei "allein" lasse)  
Ich fürchte mich, dich auf einmal nicht mehr lieben zu können  
Ich fürchte mich vor dem Satz: «Du bist ein Egoist», wenn ich mich zeige  
und mit klaren Worten sage, was ich jetzt brauche  
Ich fürchte mich, der Fels in der Brandung sein zu müssen, wenn ich mich selber sensibel,  
emotional und unstabil fühle  
Ich fürchte mich vor Vorwürfen und Drama, wenn ich die Liebe zu dir grad nicht spüre  
Ich fürchte Sätze, die mit «Wenn du mich wirklich liebst, dann würdest du...» beginnen,  
denn ich will Liebe nicht beweisen müssen

....

Beat Kessler, Sept 2022

